

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

I. Das Thema	1
II. Die Methode	3
III. Die Forschungsgeschichte	4

Erster Teil

Die synchrone Annäherungsweise

I. Personen	13
<i>A. Die Personen und ihre Rollen in den Tischgemeinschaften</i>	13
<i>B. Analyse der Rollen</i>	14
<i>C. Die Funktionen und Relationen der Rollen</i>	18
II. Motive	20
<i>A. Definition und Aufzählung der Motive</i>	20
<i>B. Analyse der einzelnen Motive</i>	24
<i>C. Inhaltliche Relationen der Personen und Motive</i>	59
<i>D. Vorkommen der Motive in den am häufigsten untersuchten Texten</i>	60
III. Die Kompositionsuntersuchung des Themas	62
<i>A. Die Verwendung der Termini</i>	62
<i>B. Das Vorkommen des Themas in den unterschiedlichen Gattungen</i>	64
<i>C. Das Thema und seine Varianten</i>	66

Zweiter Teil

Die diachrone, historische Annäherungsweise

I. Redestoffe	68
<i>A. Logien aus der Logienquelle (Q)</i>	68
1. Mt 8,11f.; Lk 13,2f.: Die aus den vier Himmelsrichtungen eintreffenden Gäste des Festmahls im Gottesreich.	68
2. Mt 11,18f.; Lk 7,33–35: Der asketische Täufer und der Menschensohn, der sich der Völlerei ergibt.	70

<i>B. Gleichnisse</i>	74
1. Gleichnisse in der Logienquelle	74
2. Gleichnisse aus dem Sondergut des Lukas	78
<i>C. Streit- oder Lehrrede mit Apophthegma (Mischgattung)</i>	82
1. Aus vormarkinischen Streitredensammlungen	82
2. Sondergut des Lukas	87
II. Erzählstoffe	89
<i>A. Wundergeschichten</i>	89
1. Die Bewirtung der Menge, Mk 6,30–44; 8,1–10; Mt 14,13–21; 15,32–38; Lk 9,10–17; Joh 6,1–15	89
2. Die Hochzeit zu Kana, Joh 2,1–11	102
<i>B. Biographische Erzählungen</i>	106
1. Das Festmahl mit den Zöllnern, Mk 2,(13f.) 15–17 parr.	106
2. Das Festmahl beim Oberzöllner Zachäus, Lk 19,1–10	109
3. Die Salbung der Füße Jesu durch eine Sünderin, Lk 7,36–50	112
4. Maria und Martha, Lk 10,38–42	116
<i>C. Jesu letztes Abendbrot</i>	118
1. Gemeinsame Motive der Rahmengeschichte vom letzten Abendbrot mit den Synoptikern	118
2. Die Motive der Rahmengeschichte vom letzten Abendbrot im Sondergut des Lukas	123
3. Das letzte Abendbrot und die Eucharistie im Johannesevangelium	127
4. Die „Einsetzung“ des Herrenmahls, Mk 14,22–25(26) parr.	139
5. Das Herrenmahl im Zusammenhang mit den Tischgemeinschaften Jesu ...	152
<i>D. Die Tischgemeinschaften des Auferstandenen</i>	157
1. Aus der Geschichte der Emmausjünger, Lk 24,28–35	157
2. Das Essen des Auferstandenen vor seinen Jüngern, Lk 24, 41–43 (36–43) .	160
3. Die Tischgemeinschaft am Seeufer mit dem Auferstandenen, Joh 21,9b.2f. im Zusammenhang mit 21,1–14	163
III. Redaktionelle Annäherung	166
<i>A. Mk und Mt</i>	166
<i>B. Die redaktionellen Gesichtspunkte des Lukas</i>	170
<i>C. Tischgemeinschaften im Johannesevangelium</i>	174

Dritter Teil

Die Funktion der Tischgemeinschaften in den Religionen und bei Jesus

I. Allgemeine religionsgeschichtliche Erscheinungen	177
<i>A. Sakrale Mahlzeiten in den frühen Religionen</i>	177
<i>B. Gemeinschaftliche Mahlzeiten in der griechisch-römischen Welt</i>	179
<i>C. Zeitgeschichtliche Angaben über die griechisch-römischen Speisebräuche</i> ...	180
<i>D. Soziologische Formen der Tischgemeinschaften und ihre Funktionen</i>	182
<i>E. Beschreibungen und Wertungen der gemeinschaftlichen Mahlzeiten durch die antiken Schriftsteller</i>	185

II. Tischgemeinschaft und kultische Mahlzeiten im antiken Israel	188
<i>A. Das Alte Testament</i>	188
1. Die Rolle von Essen und Trinken im menschlichen Leben	188
2. Die von Gott auf „natürliche“ Weise und durch geschichtlich- prophetische Wunder dargebrachte Nahrung für den Menschen	189
3. Kultisch-sakrale Mahlzeiten	190
4. Die gemeinschaftsstiftende Funktion des Opfers	191
5. Der Gedanke der Gastfreundschaft und der sozialen Verantwortung	192
6. Der eschatologische Gedanke in den Tischgemeinschaften	193
<i>B. Das Judentum zur Zeit Jesu</i>	193
1. Das jüdische Festmahl	193
2. Die Beschreibung des Passahmahles	197
3. Die Absonderung von den Heiden beim Essen	197
4. Die Absonderung innerhalb Israels	199
<i>C. Mysterienkulte und prägnostische Gemeinschaften</i>	201
III. Die Aufteilung und die Funktionen der Tischgemeinschaftsgeschichten Jesu	205
IV. Die Funktionen der Tischgemeinschaften außerhalb der Evangelien	207
<i>A. Die Analyse der Schriften des Neuen Testaments außerhalb der Evangelien in der innerkirchlichen Entwicklung</i>	207
1. Die Apostelgeschichte	208
2. Die paulinischen Gemeinden	210
3. Sonstige neutestamentliche Texte	214
<i>B. Die soziologische Funktion der Tischgemeinschaften der Urkirche</i>	216
<i>C. Die urchristliche Literatur außerhalb des Kanons</i>	222
1. Die Didache und die Ignatiusbriefe	222
2. Apokryphe Literatur	225
V. Zusammenfassung. Über die Funktionen der Tischgemeinschaften Jesu und über ihre heutigen Folgen	228
Exkurs: Menge – Tischgemeinschaft – Gruppe	233
Literaturverzeichnis	240
Stellenregister	249
Autorenregister	256
Sach- und Personenregister	258